

# Cuba kompakt

15. Dezember 2011, Ausgabe 85/86, Jahrgang 8, Herausgeber: Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Köln

## **USA sagen Fest in Havanna ab – Nobelpreis weiter in der Warteschleife**

Anfang Oktober bereitete sich die Interessenvertretung der USA in Cuba auf ein großes Fest vor. Die Agentur für internationale Zusammenarbeit der USA (USAID) hatte bereits 250.000 Dollar für Merchandising zur Verfügung gestellt.

Unter anderem wurden 100.000 T-Shirts mit den Gesichtern der erhofften Preisträger über den Fahnen der USA und Cubas mit dem Satz: „Cubas Stunde ist gekommen“ gedruckt. Man ging offensichtlich fest davon aus, dass das Nobelkomitee dieses Mal den Preis an die „Damen in Weiß“ vergeben würde. Warum der Preis dann doch in andere Breitengrade ging, keiner weiß es.

Vielleicht war es dem Komitee peinlich, eine so offensichtlich von den USA gesponserte Truppe zu bedenken. Vielleicht waren sie aber auch einfach nach der Nobelarithmetik noch nicht dran.

*R. F., Cubainformación Lahaine*